Die beiden ältesten gedruckten Stadtbilder von Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 28

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-644896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

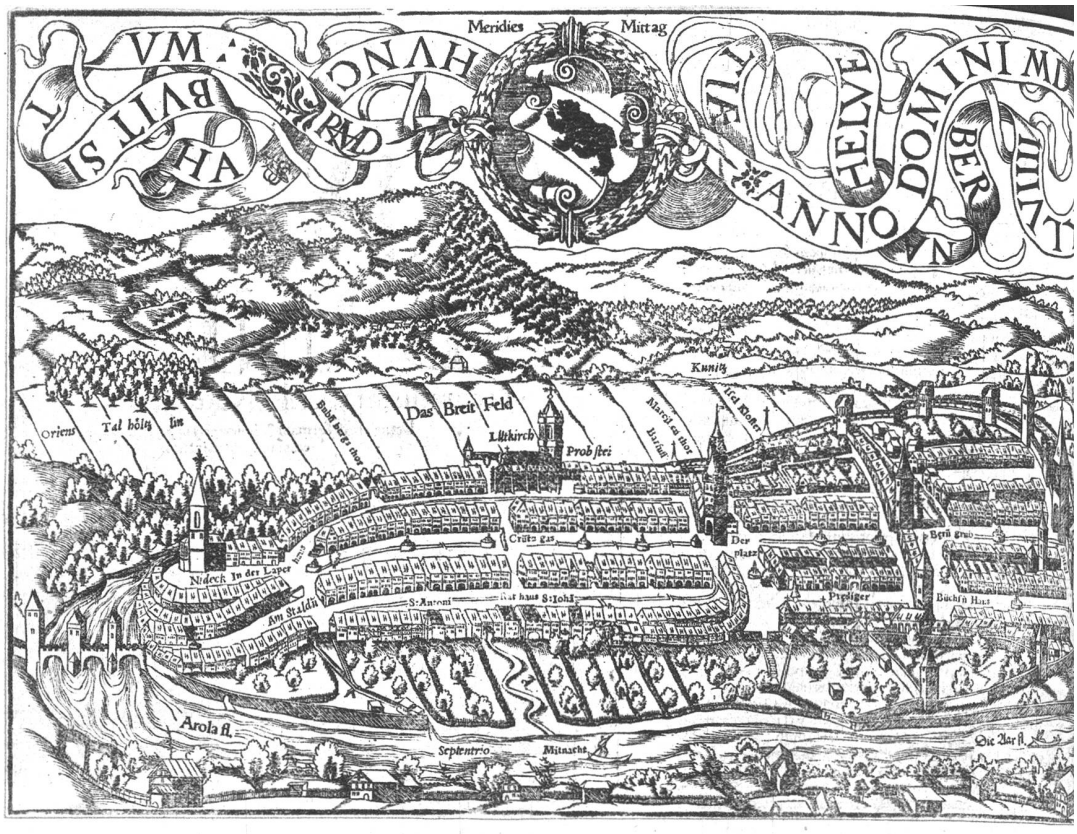
Die beiden ältesten gedruckten Stadtbilder von Bern

Es sind dies zwei Holzschnitte, die wahrscheinlich beide dasselbe Originalbild zur Vorlage haben, nämlich eine Zeichnung des Berner Malers und Dichters Hans Rudolf Manuel (1525—1571), des Sohnes von Nikl. Manuel. Sie zeigen beide die Stadt von Norden und sind genau aus dem gleichen Standort aus aufgenommen.

Das Bild der Stadt Bern in Sebastian Münsters Kosmographie, gedruckt im Jahre 1550 in Basel. Das Spruchband enthält die Worte:

„Anno domini MDXLIIII Berna Helvetiae hunc habuit situm.HRMD"

— Im Jahre des Herrn 1549 sah die Stadt Bern in Helvetien so aus. — HRMD sind die Initialen des Hans Rudolf Manuel Deutsch. Die Stadt ist gut erfasst und annähernd auch in den Einzelheiten genau dargestellt. Allerdings fehlt die Neuengasse beinahe ganz. Türme, Brunnen und die wichtigeren Gebäude sind gut erkennbar. An der Kreuzgasse steht der alte Richtstuhl, bei welchem vom Rat über Leben und Tod Gericht gehalten wurde.



Durch die vergröbernde Technik des Holzschnittes bedingt, zeigt diese älteste gedruckte Ansicht von Bern aus der Schweizer Chronik von Johannes Stumpf (gedruckt im Jahre 1548 in Zürich), verschiedene Fehler. So fehlen z. B. Brunngasse, Herrengasse und Neuengasse ganz, während Gerberngraben, Marzilitor und die alte Insel (da wo heute das Bundeshaus steht) zum Teil arg verzeichnet oder kaum zu erkennen sind. Auch die Türme sind nicht ganz richtig, jedenfalls viel zu hoch dargestellt. Aber das Bild erhebt keinen unbedingten Anspruch auf topographische Richtigkeit, sondern wollte vielmehr bloss ein Erinnerungsbild sein. Als solches ist es zweifellos gut, denn man erkennt darauf die Stadt in allen ihren besondern Eigenarten.